

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Individuelle Gesundheitsleistungen – Definition	5
	2.1 Definition – 5	
	2.2 Abgrenzung gegenüber GKV-Leistungen – 5	
	2.2.1 Von der GKV-Leistungspflicht ausgeschlossene Leistungen nach Bundesmantelvertrag – 5	
	2.2.2 Von der GKV-Leistungspflicht ausgeschlossene Leistungen wegen fehlender Anerkennung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss – 6	
	2.3 Ausschluss von Leistungen aus der GKV-Leistungspflicht wegen fehlender Wirtschaftlichkeit – 9	
	2.3.1 Wirtschaftlichkeitsgebot und Wettbewerb – 9	
	2.3.2 Verpflichtungen des Vertragsarztes im Sachleistungssystem – 10	
	2.3.3 Vorgehensweise bei Abgrenzungsproblemen zwischen IGeL- und Kassenleistungen – 11	
	2.4 Missbrauchspotenzial von Individuellen Gesundheitsleistungen – 12	
	2.5 Individuelle Gesundheitsleistungen als Verlangensleistungen für Privatversicherte – 12	
	2.5.1 Wissenschaftlichkeitsklausel für privatärztliche Leistungen – 12	
3	Der Zweite Gesundheitsmarkt	15
	3.1 Erster und Zweiter Gesundheitsmarkt – 15	
	3.1.1 Die Abgrenzung der Gesundheitsmärkte – 15	
	3.1.2 Trennschärfe des Begriffs – 15	
	3.1.3 Bedarfsbefriedigung oder Bedarfsweckung – 15	
	3.2 Die Analyse der Nachfrageseite – 16	
	3.2.1 Nachfrageanalysen als Beurteilungsgrundlage für die Zahlungsbereitschaft – 16	
	3.2.2 Projektion auf Basis der Gesundheitsausgaben – 16	
	3.2.3 Gesundheitsausgaben der privaten Haushalte – 16	
	3.2.4 Konsumbereiche der privaten Gesundheitsausgaben – 17	
	3.2.5 Kaufkraftpotenzial und Bevölkerungssegment – 18	
	3.2.6 Zusammenhang von Haushaltsnettoeinkommen und finanziellem Spielraum – 19	
	3.2.7 Berechnung des Marktpotenzials für IGeL bei Wachstum der Konsumneigung – 20	
	3.2.8 Deckung der Wunschleistungen im Kollektiv-Vertragssystem – 21	
	3.2.9 Zwischenergebnis aus der Nachfrageanalyse – 21	

3.3	Die Analyse der Angebotsseite – 22	
3.3.1	Identität der Leistungsanbieter – 22	
3.3.2	Fachgruppeneignung für IGeL – 22	
3.3.3	Privatärztliche Umsatzstruktur – 22	
3.3.4	Projektion möglicher Zusatzumsätze aus IGeL – 23	
3.3.5	Anbietermarkt und Kooperation mit anderen Gesundheitsberufen – 24	
3.4	IGeL im Wettbewerb mit Wellness-Angeboten – 25	
3.4.1	Das Gesamtkonzept von Wellness – 25	
3.4.2	Marktchancen durch Kooperation von IGeL und Wellness – 26	
3.5	Die privaten Ausgaben für Gesundheit im europäischen Vergleich – 26	
3.5.1	Anteil der privaten Gesundheitsausgaben am Bruttosozialprodukt – 26	
3.5.2	Private Gesundheitsausgaben als Anteil der Konsumausgaben privater Haushalte – 27	
3.6	Beurteilung der Marktchancen von IGeL – 28	
4	Berufsständische und gesellschaftspolitische Aspekte	29
4.1	Heilwissenschaft und Heilkunde in der Medizin – 29	
4.1.1	GKV-Leistungen und IGeL-Leistungen als komplementäre Bestandteile der Gesundheitsfürsorge – 31	
4.2	Der ärztliche Beruf und seine Vertrauensstellung in der Gesellschaft ? legitimierende Faktoren – 32	
4.2.1	Ärztliches Wissen und Berufsaufsicht – 33	
4.2.2	Ärztliches Berufsethos – 34	
4.2.3	Entwicklungstendenzen der staatlichen Gesundheitsfürsorge – 35	
4.3	Professionalisierung und Deprofessionalisierung im ärztlichen Berufsstand – 36	
4.3.1	Die neuen Mittel der Medizin – 38	
4.3.2	Kontrolle über die Vergütung ärztlicher Tätigkeit – 39	
4.3.3	Selbstbestimmung der ethischen Standards ärztlicher Tätigkeit – 40	
4.4	Der Arzt als Unternehmer und als Dienstleister – 42	
5	Vertragsarztrechtliche Rahmenbedingungen	45
5.1	Vertragsärztliche Vergütung und Privatliquidation im Zusammenhang der IGeL-Leistungserbringung – 45	
5.2	Wahlmöglichkeiten für die Versicherten innerhalb der vertragsärztlichen Versorgung – 46	
5.2.1	Kostenerstattung – 46	
5.2.2	Hausarztzentrierte Versorgung – 47	
5.2.3	Integrierte Versorgung – 47	
5.3	Abgrenzung der IGeL von GKV-Leistungen – 48	
5.3.1	Verpflichtung des Vertragsarztes zur Patientenversorgung nach EBM – 49	
5.3.2	„Kostenunterdeckung“ ist kein Argument zur IGeL-Leistungserbringung! – 49	
5.4	Zusammenspiel von Krankenkassen und Ärzten in der GKV-Versorgung – 50	
5.4.1	Definition der Abrechnungsfähigkeit von Leistungen innerhalb der vertragsärztlichen Versorgung – 50	
5.4.2	Entscheidung des GBA ist maßgeblich – 50	
5.4.3	Konsequenzen des Leistungsausschlusses durch den GBA – 51	
5.4.4	Aufklärungspflicht des Arztes vor Abschluss des IGeL-Behandlungsvertrages – 51	

5.4.5	Inanspruchnahme medizinisch nicht notwendiger Leistungen ? Initiative des Patienten entscheidend	– 51
5.5	Privatärztliche neben vertragsärztlicher Tätigkeit	– 52
5.5.1	Kooperation von GKV und PKV ? Zusatzangebote an sozial versicherte Patienten	– 52
5.5.2	Informationspflicht des Arztes und Willensbildung des Patienten	– 52
6	Berufsrechtliche Rahmenbedingungen zur Erbringung Individueller Gesundheitsleistungen	55
6.1	Vorbemerkung	– 55
6.2	Behandlungsvertrag	– 55
6.2.1	Leistungsgegenstand des Behandlungsvertrages	– 55
6.2.2	Abschluss des Behandlungsvertrages	– 57
6.3	Recht, die Behandlung abzulehnen	– 59
6.4	Vergütung	– 60
7	Abrechnung von IGeL-Leistungen	61
7.1	Die Amtliche Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) als Abrechnungsgrundlage	– 61
7.2	GOÄ-Anwendungsbereich	– 61
7.3	Berufsrechtliche und gebührenrechtliche Vorgaben	– 62
7.4	Abgrenzung von GKV-IGeL- und PKV-IGeL-Leistungen: Wirtschaftlichkeitsgebot versus medizinische Notwendigkeit	– 62
7.5	Häufige Abrechnungsfehler	– 64
7.6	Grundlagen der Abrechnung nach GOÄ	– 65
7.7	Gebührensatz, Punktwert, Punktzahl (§ 5 GOÄ)	– 66
7.8	Gebührenbemessung (§ 5 Abs. 2 GOÄ)	– 67
7.9	Analoge Bewertungen für fehlende selbstständige Leistungen (§ 6 Abs. 2 GOÄ)	– 67
7.10	Abweichende Honorarvereinbarung – keine Pauschalvergütung (§ 2 GOÄ)	– 69
7.11	Persönliche Leistungserbringung (§ 4 Abs. 2 GOÄ)	– 69
7.12	Zielleistungsprinzip (§ 4 Abs. 2a GOÄ)	– 71
7.13	Auslagenersatz neben den Gebühren gesondert berechnungsfähiger Kosten (§ 10 GOÄ)	– 72
7.14	Anforderungen an die Rechnungsstellung (§ 12 GOÄ)	– 72
8	Steuerrechtliche Aspekte	75
8.1	Umsatzsteuer	– 75
8.1.1	Der Arzt als Unternehmer	– 76
8.1.2	Steuerbefreiung nach europäischem Recht	– 77
8.1.3	Therapeutisches Ziel muss im Vordergrund stehen	– 78
8.1.4	Individuelle Gesundheitsleistungen	– 79
8.1.5	Kleinunternehmerregelung	– 80
8.1.6	Anforderungen an Rechnungen	– 81
8.1.7	Einzelne IGeL-Leistungen und deren steuerrechtliche Zuordnung	– 82
8.2	Gewerbesteuer	– 82
8.2.1	Die freiberufliche Tätigkeit im Steuersystem	– 83
8.2.2	Abfärbetheorie	– 84

9	IGeL-Katalog	87
9.1	Vorbemerkungen –	87
9.2	Atteste und Gutachten –	91
9.3	Individualvorsorge –	94
9.3.1	Gesundheitsuntersuchungen –	94
9.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen –	102
9.4	Komplementärmedizin/Naturheilverfahren –	109
9.5	Labormedizin –	115
9.6	Lifestyle-Medizin –	116
9.7	Reisemedizin –	119
9.8	Sport-/Tauchmedizin –	120
9.9	Umweltmedizin –	122
9.10	Wunschleistungen verschiedener Fachgebiete –	124
9.10.1	Allgemeinmedizin/Innere Medizin –	124
9.10.2	Augenheilkunde –	125
9.10.3	Chirurgie –	127
9.10.4	Dermatologie –	127
9.10.5	Gynäkologie und Geburtshilfe –	132
9.10.6	HNO –	135
9.10.7	Innere Medizin –	135
9.10.8	Kinder- und Jugendmedizin –	136
9.10.9	Neurologie, Psychotherapie –	136
9.10.10	Orthopädie –	141
9.10.11	Pathologie/Zytologie –	143
9.10.12	Reproduktionsmedizin –	143
9.10.13	Strahlendiagnostik –	145
9.10.14	Urologie –	145
9.11	Anlage –	147
10	Die Gestaltung des praxisindividuellen IGeL-Konzepts	149
10.1	Seriöse Patienteninformation ist die beste Marketingstrategie –	149
10.2	Beratungsgespräch und Patientenorientierung als Grundpfeiler –	149
10.2.1	Besonderheiten der IGeL-Kommunikation –	150
10.2.2	Fragetechniken im Arzt-Patienten-Dialog –	151
10.2.3	Erfolgsfaktoren im Beratungsgespräch –	152
10.3	Das IGeL-Team – Arzt und Patient als Partner –	153
10.4	Die Darstellung des IGeL-Leistungsspektrums –	155
10.4.1	Informationen zu IGeL-Leistungen – eine Gratwanderung –	155
10.4.2	Vertretbarkeit von IGeL-Leistungen aus ärztlicher Sicht – ein Fallbeispiel –	158
10.4.3	Die patientenfreundliche Ausstattung der IGeL-Praxis –	158
10.5	Betriebswirtschaftliche Betrachtung von IGeL-Leistungen –	159
10.5.1	Kostenrechnungsverfahren –	159
10.5.2	Betriebskostenbetrachtung –	160
10.5.3	Betriebskostenbetrachtung bei IGeL-Leistungen: Praxisbeispiele –	160

11 Anhang	163
11.1 Muster-Formulare – 163	
11.1.1 Honorarvereinbarung – 165	
11.1.2 Vereinbarung zur Privatbehandlung – 167	
11.1.3 Rechnung nach Honorarvereinbarung – 169	
11.2 Stichwortverzeichnis – 171	